

Antragskriterien für einen ATZ-Antrag Intravenöse Infusionen

Verbotene Methode: Volumen > 100 ml innerhalb von 12 h

Diese Checkliste hilft Athleten und ihren Ärzten, die notwendigen Unterlagen für einen vollständigen ATZ-Antrag zusammenzustellen. Die ärztlichen Unterlagen sollen es der ATZ-Kommission ermöglichen zu beurteilen, ob die relevanten Bedingungen für die Erteilung einer ATZ erfüllt sind.

Bitte beachten Sie, dass das vollständig ausgefüllte ATZ-Antragsformular alleine nicht ausreicht; es müssen zusätzliche Unterlagen eingereicht werden. Ein vollständig ausgefülltes Antragsformular und die Erfüllung aller Punkte dieser Checkliste sind keine Garantie für die Erteilung einer ATZ.

Das aktuelle Antragsformular und weiterführende Informationen sind unter www.antidoping.ch/ATZ zu finden.

Hinweise:

Intravenöse Infusionen und/oder Injektionen von **mehr als 100 ml innerhalb eines Zeitraums von 12 Stunden** von jeglicher Substanz gelten als verbotene Methode, selbst wenn die verabreichte Substanz nicht verboten ist. Davon ausgenommen sind intravenöse Infusionen und/oder Injektionen, die berechtigterweise im Rahmen von Spitalbehandlungen, chirurgischen Eingriffen oder während klinisch-diagnostischer Untersuchungen verabreicht werden. Infusionen u/o Injektionen mit gemäss Dopingliste verbotenen Substanzen sind unabhängig von Volumen, Ort oder Grund der Verabreichung verboten und benötigen eine ATZ.

Weitere Informationen zu Infusionen und Eiseninfusionen finden Sie unter www.antidoping.ch/Infusionen.

<input type="checkbox"/>	Das ATZ-Antragsformular muss folgendes beinhalten:
<input type="checkbox"/>	Alle Abschnitte leserlich ausgefüllt
<input type="checkbox"/>	Alle Angaben auf Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch
<input type="checkbox"/>	Unterschrift des antragsstellenden Arztes
<input type="checkbox"/>	Unterschrift des Athleten

<input type="checkbox"/>	Ärztlicher Bericht soll folgende Angaben enthalten:
<input type="checkbox"/>	Krankengeschichte: Symptome bei Manifestation, Krankheitsverlauf
<input type="checkbox"/>	Untersuchungsergebnisse: z.B. körperliche Krankheitsanzeichen oder relevante Erkrankung
<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung der diagnostischen Befunde (s.u.)
<input type="checkbox"/>	Interpretation der Symptome und diagnostischen Befunde
<input type="checkbox"/>	(Geplanter) Beginn der Behandlung und Behandlungsort
<input type="checkbox"/>	Volumen und Zeitraum der Verabreichung sowie verabreichte Substanz einschliesslich Dosierung und Häufigkeit
<input type="checkbox"/>	Begründung, warum keine erlaubte Therapiealternative angewendet werden kann (z.B. perorale Therapie)
<input type="checkbox"/>	Falls die Infusion bereits verabreicht wurde und ein nachträglicher ATZ-Antrag gestellt wird, zusätzlich folgende Angaben: Ansprechen auf die Behandlung, Angaben zum Krankheitsverlauf
<input type="checkbox"/>	Diagnostische Befunde sollen Folgendes beinhalten und in Kopie eingereicht werden:
<input type="checkbox"/>	Labortests: Abhängig von Diagnose z.B. Hb/Hämatokrit, Elektrolyte, Differentialblutbild, Serum-Ferritin
<input type="checkbox"/>	Resultate von weiteren durchgeführten Untersuchungen z.B. Bildgebung (falls vorhanden)

Eine ATZ hat immer eine beschränkte Gültigkeitsdauer und eine Verlängerung muss bei Bedarf beantragt werden. Auch ist die bewilligte Therapie klar definiert und bei einem geplanten Therapiewechsel ist daher ein Verlängerungsantrag erforderlich.

Maximale Gültigkeitsdauer einer ATZ für die vorliegende Indikation: Je nach Indikation und Behandlungsdauer

Senden Sie den Antrag an Antidoping Schweiz, Pharmazie und Medizin, Eigerstrasse 60, 3007 Bern (E-Mail: med@antidoping.ch oder antidoping@hin.ch) und behalten Sie eine Kopie.

Die hier verwendeten männlichen Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich gleichermassen auf alle Geschlechter.